© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

zurückberufen, 1762 Hofkammersekretär, 1790 pensioniert, † Salzburg 30. VII. 1797; verm. Salzburg (D) 16. II. 1740 m. M. Franziska Apollonia, T. d. Johann Martin Gschwendtner von Freyeneck, Stadtrichters von Laufen, u. d. M. Anna Eisenhut, geb. 29. IV. 1719, † Salzburg (D) 24. X. 1778.

V. a) Kinder des Johann Bapt. (IV. a, 3):

1. M. Anna, geb. Laibach 17. VII. 1723.
2. Josef, geb. Laibach 1725, † 14. VIII. 1727.
3. Johann Franz, geb. Laibach 6. IX. 1729.
4. Benedikt, geb. Laibach 21. III. 1731.

b) Kinder des Johann Kajetan (IV. b, 2):

1. M. Anna Regina, geb. 7. IX. 1741, † ledig, Salzburg (D) 22. V. 1776.

2. M. Franziska Elisabeth, geb. 10. IX. 1743, Kammerjungfrau bei einer Gräfin Arco in Passau, † ledig, Salzburg (D) 28. X. 1782.

3. Franz Anton Konstantin (Ludwig), geb. Salzburg (D) 16. X. 1745, Koadjutor zu Thalgau, Vikar zu Mayrhofen, 1792 Dechant und Pfarrer von Taxenbach, † 15. X. 1811. Letzter seines Stammes***). Verkauft mit 5 am 9. II. 1774 die Buchdruckerei und Handlung um 13.500 fl. an die hf. Waisenhäuser und 1811 das Haus in der Griesgasse an den Tuchscherer Bacher.

4. M. Theresia Regina, geb. 6. IX. 1747, † vor 1791; verm. m. N. Kreuzer, hf. passauischer Kammerdiener, † 1807.

5. Josefa Klara, geb. 12. VIII. 1748, † Salzburg, VII. 1807; verm. Mühldorf 22. IV. 1789 m. Franz Leonhart Laimer, Oberstjägerei- und Fischmeistereiverwalter in Salzburg, geb. Radstadt 1749, † Salzburg (A) 10. XII. 1817. **F. M.**

62. Mayr von Mayrn.

1602, 1. September. — K. Rudolf II. verleiht den Brüdern Augustin und Peter Mayr im Veld, zu Obervintl in Tirol geboren, ein Wappen. Konzept o. Dat. in der Generalregistratur in Wien.

1747, 12. Mai, Salzburg. — Erzbischof Jakob Ernst erhebt Andree Mayr, des Rats, Bürger und Handelsfaktor zu Salzburg, für seiner Vorfahren Verdienste um die römischen Kaiser und das Erzhaus Österreich und seine eigene kluge Hauswirtschaft in der erheirateten Mohr'schen Faktorei in den erblichen salzb. Adelstand, bessert das der Familie von K. Rudolf II. d. dto. 1602, 1. September, verliehene Wappen und erlaubt ihm, sich künftig „von Mayrn" zu nennen*).

***) Die gleichnamige Familie, die 21. IX. 1901 mit Kajetan (1890 Wirt in Hallein) im Mannesstamme ausgestorben ist, stammte von Johann Kajetan (V. b, 2), der als Witwer mit seiner Haushälterin Barbara Frech zwei a. e. Kinder hinterließ: Johann Kajetan und Aloisia; sie führte daher den Adel zu Unrecht.

*) Wie J. A. Weiser (vgl. Genealogie 7) bewarb sich auch Andrä Mayr nur aus dem Grunde um den Adel, damit seine Tochter im adel. Stifte Nonnberg aufgenommen werde, aber weder er noch seine Nachkommen führten den Adel, ausgenommen jene, die Beamte waren.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Or.-Diplom im städt. Museum Salzburg.

Wappen von 1747: schräglinks Schw. über R. geteilt, darin rechts gewendeter doppelgeschwänzter, oben g., unten s., auf dem offenen Helm schw.-g.-r.-w. gewundener Pausch, darauf zwischen g.-schw. und r.-w. geteilten Büffelhörnern der wachsende s. Löwe. Decken: schw.-g.-r.-w.

Salzburger Publikation 29. XI. 1763 für Joachim M. auf Wunsch des angehenden Schwiegervaters.

Siebmacher-Weittenhiller 41, T. 17. — Dörr, a. a. D. 43 und 92.

I. Andrä Mayr, als Sohn eines Bäckers, geb. Salurn 21. XI. 1686, diente in Handlungen zu Bozen und München, machte im spanischen Erbfolgekrieg 1700 die Kämpfe gegen Bayern und Franzosen mit, Handelsfaktor in Salzburg (Getreidegasse 3), Adelserwerber 1747, † Salzburg (D) 4. XII. 1758; verm. Salzburg (D) 3. VII. 1713 m. Anna Margareta, T. d. Matthias Mohr, Handelsfaktor (der in 1. Ehe mit Anna Ertl, Witwe nach Michael Mayr von Pürglau verheiratet war), und der Ursula Roth, † 18. X. 1759, 67 J.

II. Kinder:

1. M. Ursula, geb. 30. VII. 1715, † 19. IV. 1796; verm. 12. X. 1733 m. Johann Anton Kolb, Handelsfaktor, † 30. III. 1785, 79 J.

2. Martin Andrä, geb. 16. IX. 1716, als P. Liberat O. S. B. im Kloster Mondsee, † als Exprior 20. XII. 1795.

3. M. Erentraud, geb. 1. XI. 1719, † 16. VII. 1799; verm. 9. X. 1753 m. Franz Anton Rauchenbichler, Handelsmann, † 13. VIII. 1760, 53 J.

4. M. A. Walburga, geb. 19. II. 1729, als M. Kajetana Ottilia, O. S. B. im Stifte Nonnberg, durch 43 Jahre Priorin, † 3. XII. 1816.

5. Ignaz Josef Georg, geb. Salzburg (D) 24. IV. 1730, Besitzer der Faktorei, † 19. V. 1799; verm. m. Gertraud Hofmann, Papiermüllerstochter von Lengfelden, † 28. VII. 1808, 77 J.

6. Joachim Rupert, geb. 22. XII. 1732, kf. Truchseß, Ökonomiekommissär des Arbeitshauses, † 6. VIII. 1796; verm. 15. I. 1764 m. M. Anna, T. d. Josef Muttersgleich von Gleichmuth, Landschaftssyndikus von Linz, geb. 20. VIII. 1744, † 21. II. 1796.

III. a) Kinder des Ignaz Josef Georg (II, 5):

1. M. Aloisia, geb. 23. II. 1756, † Salzburg (D) 23. II. 1827; verm. 14. XI. 1791 m. Josef Klitsch, Hofzuckerbäcker, † Salzburg (D) 8. II. 1817.

2. Andrä, geb. 27. II. 1758, Handelsfaktor seit 1798, † Salzburg (B) 3. VI. 1839. Letzter seines Stammes; verm. Sighartstein (Pf. Köstendorf) 6. X. 1799 m. Polyxena Stanzinger von Donadorf (Nd.), † 5. V. 1845, 84 J.

b) Kinder des Joachim (II, 6):

1. Johann B., geb. 19. XII. 1764, 1790 Stadtrichter in Hallein, 1791 Pfleger in Mattsee, 1800 v. Golling, 1803 kurfstl. Rat, 1807 k. k. Rat und funktionierender Kreisrat in Stiftungs- und Kuratelsachen, † Salzburg (B) 11. IV. 1819; verm. 1794 m. M. Josefa Enzinger, Brauerstochter von Vöcklamarkt, † Salzburg (D) 25. III. 1833, 62 J.

2. Elisabeth, geb. c. 1765, † Ischl 14. VIII. 1835, 71 J.; verm. Salzburg (Müllegg) 3. IV. 1797 m. Josef Weiglein, kf. Truchseß, Oberchirurg im Sankt Johannsspital, geb. im Fürstentum Würzburg, † Salzburg (B) 29. VII. 1831, 69 J.

© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

3. M. Anna, geb. c. 1768, † Salzburg (B) 9. IV. 1843, 74 J.; verm. Salzburg (B) 12. IV. 1790 m. Josef Bernhard Haim, hf. Münzwardein, Bergrat, geb. Laufen 20. VIII. 1757, † Salzburg (B) 27. III. 1825.

4. M. Josefa, geb. c. 1769, † Salzburg (B) 23. III. 1785.

IV. Sohn des Johann (III. b, 1):

... 9 Jahre, † um 1809. **F. M.**

63. Mayr von Mairberg.

1767, 15. Juni, Salzburg. — Erzbischof Sigmund Christof erhebt Maria Anna Theresia Mayrin zu Salzburg in den Adelsstand mit dem Prädikat „Edle von Mairberg".

Or., 1875 im Besitz des Antiquars Theodor Ackermann in München.

Wappen: geviertet, 1. in S. ein lediges bl. Kreuz, begleitet von den g. Buchstaben M. A. V. M., 2. und 3. in Bl. drei (2, 1) s. Rosen, 4. in R. Löwe, einen g. Stern zwischen den Vorderpranken haltend. Den Schild deckt eine Laubkrone.

v. Dörr, 99. — Fehlt bei Siebmacher-Weittenhiller.

Über die Geadelte, die den Adel offenbar zum Eintritt in ein adeliges Kloster benötigte — in Nonnberg ist sie nicht eingetreten — ist nichts Näheres bekannt. **F. M.**

64. Mayr (Hofapotheker).

Wappenverleihung unbekannt.

Wappen: In von Schw. und G. gespaltenem Felde ein dreifacher Sparren mit verwechselten Farben. Auf dem Helm eine g.-schw. gespaltene hohe Mütze mit zwei Federn in verwechselten Farben. Abfliegende Binden, Helmdecken schw.-g. (Siegel des Sebastian; an der Familiengruft, Laube 18, in Sankt Sebastian ist als Helmzier ein wachsender armloser Mann mit schw.-g. Kleidung und niederer Mütze.) Fehlt bei Dörr.

I. Christof (I), geb. c. 1614/17, 1647 Hofapotheker in Salzburg, † 4. XI. 1672, 58 J.; verm. c. 1646 m. Katharina, T. d. Sebastian Gutrater und d. Rosina Kastl (in 1. Ehe verm. m. Christof Mony, Hofapotheker, † 4. X. 1645), † 3. I. 1695, Bildnisse beider im Stadtmuseum.

II. Kinder:

1. Christof (II), geb. 8. VI. 1648, konditionierte bei Hofapotheker Weidner in Wien, in Venedig und Graz, 1672 Hofapotheker und hf. Kammerdiener, † 10. XI. 1709; verm. I. 4. IX. 1673 m. Klara Schluderpacher, † 23. VII. 1674, II. 1676 m. Maria Stockhamer, † 11. IX. 1722, 70 J.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 62. Mayr von Mayrn. 71-73